

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katja Kipping, Klaus Ernst, Matthias W. Birkwald, Heidrun Dittrich, Werner Dreibus, Diana Golze, Kornelia Möller, Ingrid Remmers, Jörn Wunderlich, Sabine Zimmermann und der Fraktion DIE LINKE.

Offiziell registrierte Arbeitslosigkeit und offene Stellen

Im Zusammenhang mit den Diskussionen um die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit werden in der Öffentlichkeit immer wieder verschiedene Zahlen zur offiziell registrierten und nicht offiziell registrierten Arbeitslosigkeit sowie zu den tatsächlich offenen Stellen auf dem Arbeitsmarkt genannt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war die Anzahl der offiziell registrierten Arbeitslosen in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 (bitte nach Geschlecht, Altersgruppen und nach Leistungsbezug gemäß Zweitem und Drittem Buch Sozialgesetzbuch (SGB II und SGB III) getrennt)?
2. Wie hoch war die Anzahl von Personen im Rechtskreis des SGB II und des SGB III in den genannten fünf Jahren, die nicht als offiziell Arbeitslose registriert waren, weil sie älter als 58 Jahre waren, Ein-Euro-Jobs hatten, sich in der beruflichen Weiterbildung, in Trainings- und Eignungsfeststellungsmaßnahmen, in Aktivierungs-, Eingliederungs- und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen befanden oder Beschäftigungszuschüsse erhielten bzw. krank waren?
3. Wie viele offene Stellen sind in den genannten fünf Jahren der Bundesagentur für Arbeit gemeldet worden (bitte Angaben pro Jahr)?
4. Wie viele davon betrafen Leiharbeitsverhältnisse, wie viele öffentlich geförderte Beschäftigungsverhältnisse, wie viele Vollzeit- und wie viele Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse, wie viele befristete und wie viele unbefristete Beschäftigungsverhältnisse?
5. Wie hoch ist die Anzahl der offenen Stellen in den genannten fünf Jahren gesamtwirtschaftlich (bitte getrennt nach Merkmalen in Frage 4 und pro Jahr)?

Berlin, den 22. April 2010

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

